

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie  
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =  
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **32 (1977)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An der Hauptversammlung der Schweiz. Geographischen Gesellschaft erstattete Zentralpräsident Dr. Salathé Bericht über eine sehr rege Aktivität, die Absichten für die Zukunft, die Publikationen, und speziell auch über den 23. Internationalen Geographenkongress in Moskau. Der Quästor, Dr. G. Bienz, der ob der Ernennung zum Dr. h. c. herzliche Glückwünsche entgegennehmen durfte, trug den Rechnungsabschluss pro 1975 und das Budget für 1977 vor, die beide genehmigt wurden. Einstimmig wurde der neue Zentralvorstand ernannt, mit Prof. C. Raffestin (Genf) als Zentralpräsident, Prof. B. Racine, M. und Mme. Ch. Hussy und V. Ruffy als weiteren Mitgliedern; Prof. Racine richtete Worte des Dankes an die Versammlung. Einstimmig wurden danach zwei Resolutionen genehmigt. In der einen von ihnen wurde auf die Bedeutung und besondere Stellung der ETH-Geographie in unserm Lande aufmerksam gemacht und zuhanden des Schweizerischen Schulrats der Wunsch ausgedrückt, dass mit der Wiederbesetzung und damit Erhaltung des humangeographischen Lehrstuhls an der ETH Zürich eine für die Schweiz, die Raumplanung und Umweltforschung fruchtbare Lehr- und Forschungstradition weitergeführt werden könne. In der andern wurde der Besorgnis über das Projekt eines Pumpspeicherwerkes bei Gletsch Ausdruck verliehen, dessen Verwirklichung das berühmte Vorgelände des Rhonegletschers, als eine alpine Landschaft von unersetzlichem Wert, zerstören würde. Prof. Furrer verdankte sehr herzlich die Arbeit des scheidenden Zentralvorstandes. - Ein Abendessen vereinte die Teilnehmer in zwanglosem Beisammensein und zugleich in baslerischer Atmosphäre.

Erich Schwabe

#### Der Redaktor dankt

Prof. W. U. Guyan - in Zusammenarbeit mit Prof. W. Gallusser - editierte in Heft 2/77 die Beiträge zum Thema "Das Schweizer Dorf". Diese Beiträge sollen später auch als Sonderdruck der Schweizerischen Geographischen Kommission veröffentlicht werden. Der Druck wurde durch einen namhaften finanziellen Beitrag ermöglicht. Der Artikel von Prof. G. Grosjean konnte mit einem von der Firma Kümmerly & Frey unentgeltlich zur Verfügung gestellten Kartenausschnitt bereichert werden. Das Farbbild "Blyde River Canyon" erschien im Bildband Hans Jenny: Südafrika (K&F, 1976) und wurde uns freundlicherweise gratis überlassen. Wir danken für diese Unterstützungen, die uns ermöglichen, die GH interessant und vielseitig zu gestalten.

Danken möchten wir aber auch den verschiedenen schweizerischen Gesellschaften, die sich heute ausnahmslos als Mitherausgeber verstehen. Beachten Sie in diesem Zusammenhang die neugestaltete zweite Umschlagseite!

Schliesslich wiederholen wir, dass uns im Redaktionsarchiv das Heft 1/1948 fehlt. Wir wären froh, wenn uns ein Leser diese fehlende Nummer überlassen könnte.